

# Organisationen = Organisations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **95 (2004)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2005 Jahr der Technik

## Das nationale «Jahr der Technik» 2005

(se) Das nationale «Jahr der Technik» 2005 ist eine Initiative zur Stärkung des Technik- und Innovationsstandortes Schweiz unter dem Patronat von Bundespräsident Joseph Deiss

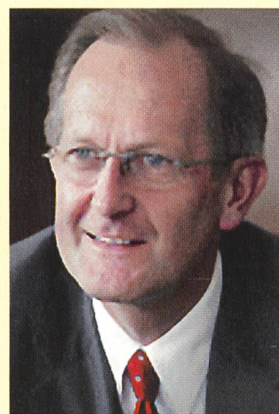
2005 findet eine Vielzahl technischer Jubiläen und Kongresse statt und lässt das Jahr 2005 zu einem eigentlichen Technikjahr werden. So feiern Swiss Engineering STV, die ETH Zürich, die EMPA und Swissmem/ASM ein Jubiläum, und es finden Kongresse wie «science et cité» oder das «International year of physics» statt. Vor diesem Hintergrund hat Bundespräsident Joseph Deiss zusammen mit der Schweizerischen Akademie der technischen Wissenschaften (SATW) und dem Berufsverband Swiss Engineering STV das nationale Jahr der Technik 2005 initiiert. Ziel ist es, das Interesse einer breiten Öffentlichkeit an technischen Disziplinen zu wecken und zu fördern. Zudem soll die «Innovationsfrage» lanciert werden: Welche technischen Innovationen bringen unsere Wirtschaft und Gesellschaft weiter? Warum werden diese Innovationen (nicht) gemacht? Um dieses Ziel zu erreichen, sind Branchen- und Berufsverbände, Hochschulen, Bundesämter, techniknahe Organisationen und Firmen aufgerufen, sich am Jahr der Technik 2005 zu beteiligen.

### Was ist das Jahr der Technik?

Das «Jahr der Technik» 2005 ist ein loser und temporärer Zusammenschluss von Organisationen, die als Lobby für

Technik und Forschung im Jahr 2005 gemeinsam auftreten und dabei die Vielzahl technikorientierter Kongresse, Jubiläen und Veranstaltungen als gemeinsame Plattform benützen. Das «Jahr der Technik» fördert mit einer gemeinsamen Kommunikationsplattform und einer zentralen Übersicht über die Veranstaltungen im kommenden Jahr mit Bezug zur Technik den Dialog zwischen Technik und Wissenschaft, Technik und Forschung, Wirtschaft und sowie der Öffentlichkeit und fördert das Verständnis für den Einsatz von Technik. Die Partner ergänzen sich dabei und treten mit gemeinsamen Botschaften und einem gemeinsamen Logo an die Öffentlichkeit.

Weitere Informationen unter [www.jahr-der-technik.ch](http://www.jahr-der-technik.ch) resp. [www.anee-de-la-technique.ch](http://www.anee-de-la-technique.ch) oder auch [www.swissengineering.ch](http://www.swissengineering.ch).



*«Dank der Technik ist die Menschheit dahin gekommen, wo sie heute steht; mit allen Vor- und Nachteilen. Geistesblitze werden zu Erfindungen und schliesslich zu technischen Neuentwicklungen. In einem Wort: Fortschritt! Im Jahr der Technik wird Fortschritt sichtbar gemacht.»*

**Bundespräsident Joseph Deiss**

## VPE fordert mehr Lohn für 2005

(vpe) Der Dachverband der Personal- und Mitarbeitervertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE) schlägt Erhöhung der Lohnsumme um 1,8% bis 2,8% vor.

Der VPE, die grösste Arbeitnehmerorganisation der Elektrizitätswirtschaft, empfiehlt nach eingehender Prüfung aller Fakten und je nach Ertragskraft der einzelnen Unternehmen eine Erhöhung der Lohnsumme zwischen 1,8% und 2,8%.

Der VPE erwartet Transparenz und Fairness bei der Festsetzung und Verteilung der Lohnsumme. Die Verteilungsbreite und der Verteilschlüssel sollen auf das Unternehmen bezogen diskutiert werden. Das heisst, die definitive Aufteilung in eine generelle bzw. eine leistungsbezogene Lohnerhöhung

soll mit der Mitarbeitervertretung diskutiert und ausgehandelt werden.

Mit seiner Lohnforderung berücksichtigt der VPE die allgemeine Entwicklung in der Branche sowie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz: Die Teuerung wird gemäss Vorhersagen zwischen 0,9 und 1,1 % betragen – mit entsprechendem Kaufkraftverlust. Für das nächste Jahr wird mit einer Belebung der Wirtschaft und einem Anziehen der Konjunktur in Verbindung mit einem erhöhten Wirtschaftswachstum gerechnet. Nach dem Rekordjahr im Stromabsatz (2003) sind die Prognosen für die Stromproduzenten und -verteiler auch für den Zeitraum 2004/2005 mit einem weiteren prognostizierten Wachstum wiederum gut.

Der VPE wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Arbeitnehmenden in der Elektrizitätswirtschaft eine gerechte und angemessene Lohnerhöhung bekommen.

[www.vpe.ch](http://www.vpe.ch)

Halbtagesseminar

## Konzept Windenergie – Konsens Windstrom

(ma) Das vor einem Monat publizierte Konzept «Windenergie Schweiz – ein Impuls für die künftige Entwicklung der Windenergienutzung» und ein Schritt in Richtung saubere Energieversorgung verlangt die Konkretisierung von Projekten, wobei der Initiierung und Planung von Standorten und Windenergieanlagen eine wichtige Rolle zukommt. Um dem damit verbundenen Informations- und Diskussionsbedarf gerecht zu werden, veranstaltet Suisse Eole im Namen des Bundesamtes für Energie am 28. Oktober 2004 ein halbtägiges Informations-Seminar in Luzern.

Die deutschsprachige Veranstaltung legt das Schwere-

wicht auf Alpenraum und Mittelland. Parallel dazu findet eine französischsprachige Veranstaltung mit Fokus Arc jurassien am 2. November in Yverdon-les-Bains statt.

Suisse Eole, Ideja, Postfach, 4018 Basel, Fax 061 333 23 04, E-Mail [wind@ideja.ch](mailto:wind@ideja.ch), Internet: [www.wind-energie.ch](http://www.wind-energie.ch).

## Energiemarkt Schweiz

Eine Fachkonferenz zum Thema «Auf dem Weg zur Marktöffnung» findet vom 8. bis 9. November 2004 im Novotel in Zürich statt. Die Referate werden unter anderem zum neuen Stromversorgungsgesetz, der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid und zum Standort der Schweiz im europäischen Vergleich gehalten.

ETP/IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, D-65836 Sulzbach, Tel. 0049 6196 585-460, E-Mail: [anmeldung@etp-training.de](mailto:anmeldung@etp-training.de), Internet: [www.etp-training.de](http://www.etp-training.de).